

Günther Schanz

Eine kurze Geschichte der Betriebswirtschaftslehre

UVK Verlagsgesellschaft mbH · Konstanz
mit UVK/Lucius · München

Inhalt

Vorwort.....	5
1	Einführender Überblick 9
2	Wissenschaftstheoretische Grundlagen 13
2.1	Globale Wissenschaftsziele..... 13
2.1.1	Suche nach wissenschaftlichen Erklärungen: Das kognitive Ziel..... 14
2.1.2	Beherrschung des natürlichen und sozialen Geschehens: Das praktische Ziel..... 18
2.2	Wissenschaftsprogramme als Objekte methodologischer Erörterungen 20
2.2.1	Wissenschaftsprogramme als umfassende Problemkomplexe..... 21
2.2.2	Leitideen als Grundbausteine von Wissenschaftsprogrammen 22
2.3	Pluralismus als Merkmal lebendiger Wissenschaft 24
2.3.1	Eine differenzierte Verteidigung des pluralistischen Wissenschaftsbetriebs..... 24
2.3.2	Spielregeln der Wissenschaft in ideenpluralistischer Perspektive..... 26
3	Rekonstruktion betriebswirtschaftlicher Wissenschaftsprogramme..... 29
3.1	Herausragende Wegbereiter..... 29
3.1.1	Eugen Schmalenbach: Betriebswirtschaftslehre als Kunstlehre und die Idee der Wirtschaftlichkeit..... 30
3.1.2	Wilhelm Rieger: Betriebswirtschaftslehre als »theoretische« Wissenschaft und die Idee der Rentabilität 35

8 Inhalt

3.1.3	Heinrich Nicklisch: Betriebswirtschaftslehre als ethisch-normative Wissenschaft und die Idee der Betriebsgemeinschaft.....	39
3.2	Von disziplinärer Abgeschlossenheit zur Interdisziplinarität	42
3.2.1	Erich Gutenberg: Das neoklassisch orientierte Programm der Betriebswirtschaftslehre.....	44
3.2.2	Edmund Heinen: Sozialwissenschaftliche Öffnung der Betriebswirtschaftslehre	54
3.2.3	Hans Ulrich: Betriebswirtschaftslehre in systemtheoretisch-kybernetischer Perspektive	62
3.3	Episodische und auf Dauer angelegte perspektivische Erweiterungen	74
3.3.1	Die Arbeitsorientierte Einzelwirtschaftslehre	75
3.3.2	Umweltbezogenheit allen Wirtschaftens: Konturen einer ökologisch verpflichteten Betriebswirtschaftslehre	86
3.4	Neuer Institutionalismus und verhaltenstheoretische Betriebswirtschaftslehre	98
3.4.1	Neuer Institutionalismus: Verfügungsrechte, Transaktionskosten und Delegationsbeziehungen im Mittelpunkt ökonomischer Analysen.....	99
3.4.2	Verhaltenstheoretische Betriebswirtschaftslehre: Organisationen und Märkte in sozialwissenschaftlicher Perspektive	112
3.4.3	Verbindendes und Trennendes	123
	Nachwort.....	133
	Literaturhinweise	139
	Personen- und Stichwortverzeichnis	147